

Inhalt

Einleitung	1
1 Zur didaktischen Konzeption	3
1.1 Problemfeld „Freizeit“ – eine Strukturskizze	3
1.1.1 Gegenüberstellung von „Komplementärtheorie der Freizeit“ und „Theorie der Freizeitgesellschaft“	4
1.2 Problemfeld „Freizeit“ – Zielvorstellungen für Unterricht	15
1.3 „Wohnumfeld“, „Naherholung“, „Massentourismus“ – drei geographisch- räumliche Freizeitdimensionen	17
1.4 „Wohnumfeld“, „Naherholung“, „Massentourismus“ – Zielvorstellungen für Unterricht	20
1.5 Literatur	23
2 Methodisch-praktische Hinweise	25
2.1 Planungs- und Einstiegsphasen	25
2.1.1 Einstieg über ausgewählte Texte oder Abbildungen	25
2.1.2 Einstieg über „eigene Freizeitaktivitäten“ und Untersuchungen im „Wohnumfeld“	25
2.1.3 Einstieg über eine Befragung der Lerngruppe . . .	28
2.2 Gruppen- und Einzelarbeitsphasen	30
2.3 Plenumsphasen	31
2.4 Erfolgskontrollen und gruppendynamische Reflexionen	32
2.5 Ein „zweiter Durchgang“	33
2.6 Literatur zur Erweiterung/Vertiefung	34
2.7 Im Überblick: die Struktur des Studienbandes . . .	35
3 Materialien zur Problematik der Freizeit	39
3.1 Empirische Freizeitforschung: Daten und Zahlen	39
3.2 Empirische Freizeitforschung: Forschungsmethoden	50
3.3 Freizeittheorie: Arbeit und Freizeit	58
3.3.1 Freizeitindustrien	71
	XI

3.4	Sozialprobleme der Freizeit: Gruppenspezifische Chancenungleichheiten . . .	77
3.5	Freizeitpolitik: Alternative Zielvorstellungen für die Jahrtausendwende	89
3.6	Literatur zur Erweiterung/Vertiefung	104
4	Materialien zur Problematik des Massentourismus	106
4.1	Empirische Tourismusforschung: Daten und Zahlen	106
4.2	Empirische Tourismusforschung: Forschungsmethoden	115
4.3	Tourismustheorie: Erklärungsansätze zum Massentourismus	115
4.4	Regionale Folgeprobleme des Massentourismus	125
4.5	Fremdenverkehrspolitik: Zielvorstellungen	135
4.6	Literatur zur Erweiterung/Vertiefung	139